

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **90 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AUF ENTDECKUNGSTOUR DURCH DIE DESTINATION JURA & DREI-SEEN-LAND

Die Destination Jura & Drei-Seen-Land umfasst die Region Solothurn, den Kanton Jura, den Berner Jura, Biel-Seeland und den Kanton Neuenburg.

Mit dem längsten schiffbaren Wasserweg der Schweiz und 10% der Fläche und Bevölkerung des Landes ist Jura & Drei-Seen-Land nicht nur die flächenmässig grösste, sondern auch eine zweisprachige Destination. Die Region besticht durch die Vielfalt ihrer Landschaften, ihre intakte und geschützte Natur, ihre kulturelle Vielfalt sowie durch ihre Geschichte und ihr reiches, oft mit der Uhrmacherei verknüpftes bauliches Erbgut. Entdecken Sie hier den Charme von Neuenburg und Solothurn: Städte am Wasser.

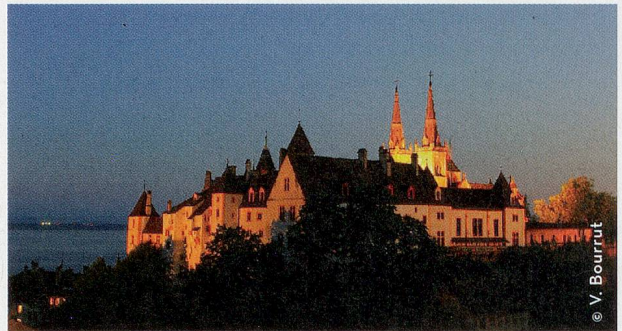
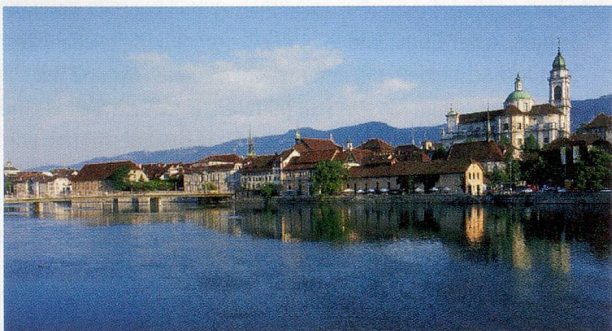
SOLOTHURN - DIE SCHÖNSTE BAROCKSTADT DER SCHWEIZ

Solothurn mit seinen sehenswerten Barock-Bauten, der eindrucksvollen St.-Ursen-Kathedrale und der wunderschönen Natur rund um die Stadt, ist ein beliebtes Ausflugsziel. Während einer Stadtführung wird die reiche Geschichte dieser Kantonshauptstadt erzählt. Zentral gelegen – zwischen der Aare und der ersten Jurakette – ist Solothurn gut erreichbar.

Solothurn wurde als 11. Kanton in die Schweizerische Eidgenossenschaft aufgenommen und somit ist in der Stadt viel mit der Zahl 11 verbunden: es gibt 11 Kapellen, 11 historische Brunnen und 11 Türme. Die stolze St. Ursen-Kathedrale beherbergt 11 Altäre und 11 Glocken und die imposante Freitreppe ist in je 11 Stufen gegliedert. Und die Uhr am Amthausplatz zählt sogar nur 11 Stunden.

Nationales und internationales Ansehen genießt die Kultur mit den Solothurner Filmtagen, den Literaturtagen und den Solothurn Classics. Das Kunstmuseum zeigt interessante Ausstellungen und ist stolz auf seine Sammlung mit Werken aus dem Mittelalter sowie berühmten Malern wie van Gogh, Matisse und Hodler.

In der verkehrsfreie Altstadt gibt es viel zu sehen und zu entdecken: historische Baudenkmäler und schmucke Brunnen, spannende Museen und stille Gassen, Feinkostgeschäfte und viele Boutiquen.



NEUCHÂTEL - DAS BIJOU AM SEE

Neuenburg liegt malerisch eingebettet zwischen Neuenburgersee und Jurahöhen. Das Stadtbild besticht durch zahlreiche herrschaftliche Gebäude aus dem typischen gelben Sandstein, von denen Alexandre Dumas einst sagte, sie seien wie aus Butter geformt.

Ein dichtes Strassengeflecht mit einer belebten Fussgängerzone zu Füßen der historischen Gebäude Schlosses und der Stiftskirche führt den Besucher von einer Entdeckung zur anderen: Markthallenplatz, das ehemalige Stadtpalais des Gouverneurs von Napoléon I., «Hôtel DuPeyrou», die bunt geschmückte Uferpromenade Quai Ostervald und historische Brunnen.

Jüngere Einrichtungen an der Peripherie runden die kulturelle Vielfalt ab. In der Nähe des idyllischen Botanischen Gartens dominiert das Centre Dürrenmatt – ein Werk von Stararchitekt Mario Botta – die Stadt. Es ist dem Literatur- und Bildwerk des berühmten Autors Friedrich Dürrenmatt gewidmet. In Hauterive am Seeufer, zeigt der Archäologie-Museumspark «Laténium» 50'000 Jahre Geschichte und Geschichte in meisterhafter Inszenierung.

Weitere Informationen unter
www.j3l.ch